

Holzschutz

SÜDWEST AquaVision Flächen-Lasur

30250



Einsatzbereich:

AquaVision Flächen-Lasur ist eine universelle, offenporige, Lasur auf Basis wässriger Alkydharzemulsionen für lasierende Holz-Anstriche im Innen- und Außenbereich, z.B. Fensterläden, Holzverkleidungen, Holzhäuser. Entspricht EN 71-3 Sicherheit von Kinderspielzeug.

AquaVision Flächen-Lasur, ist lösemittelarm und kann deshalb problemlos auch großflächig auch in sensiblen Innenbereichen eingesetzt werden.

Eigenschaften:

- wasserbasierend
- tropfgehemmt
- ansatz- und streifenfreier Verlauf
- lösemittelarm (< 6 %)
- gute Wetterbeständigkeit
- UV-Schutz durch transparente Eisenoxide
- schönes Lasurbild
- kein Abblättern
- hohes Eindringvermögen
- hervorragende Renovatationseigenschaften

Farbtöne:

Standard:	0901 farblos*	8919 teak
	8921 kiefer	8922 mahagoni
	8923 palisander	8924 nussbaum
	8925 eiche	8927 altkiefer
	8930 eiche hell	8931 esche
	9551 ebenholz	9561 weiß*
	*nur innen verwenden	

All-Color-Werkstönung: Weitere Farbtöne auf Wunsch lieferbar.

Gebinde: 375 ml, 750 ml, 2,5 l, 5 l

Verbrauch: glattes Holz ca. 60 ml/m² pro Anstrich
sägeraues Holz ca. 100 ml/m² pro Anstrich

Glanzgrad: seidenmatt

Anwendung:

Allgemeine Regeln:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebendabriss überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen.

Vergraute und abgewitterte Holzzonen bis zum tragfähigen Untergrund abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Scharfe Holzkanten abrunden. Für ausreichende Ablaufschrägen bei waagerechten Flächen sorgen. Die Holzfeuchte sollte bei Laubhölzern 12 % und bei Nadelhölzern 15 % nicht übersteigen. Je trockener der Untergrund, desto größer ist die Eindringtiefe, wodurch die Schutzfunktion und Lebensdauer von Folgeanstrichen verbessert wird. Tropenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitroverdünnung auswaschen und Probeanstrich anlegen.

Im Außenbereich wird empfohlen unbehandelte oder freigelegte, pilzanfällige Hölzer mit Holz-Imprägnier-Grund vorzubehandeln. Technisches Merkblatt, DIN 68800, Teil 3 und BFS Merkblatt 18 beachten.

Verarbeitung:

Unverdünnt streichen oder spritzen.

Nicht unter + 5°C und nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

SÜDWEST AquaVision Flächen-Lasur

Applikation im Spritzverfahren:

Verfahren	Düse	Material- druck / Menge	Luft- druck	Verdün- nung
Hochdruck	2,0	-	1,8 - 2,0 bar	5 – 10 %
Niederdruck	mittlere	ca. 3/4	ca. 3/4	-
Airless (20°C)	0,008" – 0,010"	100 – 120 bar	-	-
AirlessTemp (60°C)	0,008" – 0,010"	80 – 100 bar	-	-
AirMix	0,008" – 0,010"	80 – 100 bar	1,5 bar	-

Anstrichaufbau:

Pilzgefährdetes Holz, außen:

Mit SÜDWEST Holz-Imprägnier-Grund grundieren
2 – 3 Mal AquaVision Flächen-Lasur.

Innen:

2 Mal AquaVision Flächen-Lasur

Verdünnung/Werkzeugreinigung:

Unverdünnt verarbeiten. Arbeitsgeräte mit Wasser reinigen.

Trocknung:

(+ 20°C / 60 % rel. Luftfeuchte)

staubtrocken: ca. 1 Stunde
klebefrei: ca. 4 Stunden
überarbeitbar: ca. 6 Stunden

Bei tieferen Temperaturen und / oder hoher Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.

Besondere Hinweise:

Die besten Haltbarkeiten werden mit mitteldunklen Holz-Farbtönen erzielt, da hier der UV-Schutz optimal ist und die Hölzer nicht zu stark aufgeheizt werden.
Auf stark exponierten Flächen sind 3 Anstriche zu empfehlen!

Farblos 0901, weiß 9561 und lasierende Bunttöne sind speziell für den Einsatz im Innenbereich entwickelt. Für weiße Außenanstriche bitte SÜDWEST AquaVision Isolier-Lasur einsetzen. Waagerechte Flächen mit andauernder Wasser- oder Schneebelastung sind nicht als Untergrund geeignet.

Farblos darf im Außenbereich ausschließlich zum Aufhellen dunkler Farbtöne bis max. 10 % eingesetzt werden. Eignung lasierender Buntfarbtöne für den Außenbereich bitte im Werk abklären.

EG-Richtlinie 2004/42/EG:

Das Produkt „AquaVision Flächen-Lasur“ unterschreitet den VOC-Höchstwert der Produktkategorie e (130 g/l), und ist somit VOC-konform.

VDL-Deklaration:

Alkydharze, Acrylatdispersionen, (je nach Farbton anorganische und/oder organische Pigmente), Glykole, Glykolether, Wasser, Antischaummittel, Trockenstoffe, Netzmittel, Grenzflächenadditive, Polyurethanverdicker, Lagerungsschutz auf Basis von Methyl- und Benzisothiazolinen

GISCODE: BSW30

Allgemeine Sicherheitsratschläge:

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de.

Lagerung:

Kühl aber frostfrei und trocken lagern; im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate lagerbeständig.

Entsorgung:

Leere Gebinde der zuständigen Sonderabfallstelle geben. Zur Entsorgung müssen die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden.

Technische Beratung:

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0)

Stand: März/2018/KM